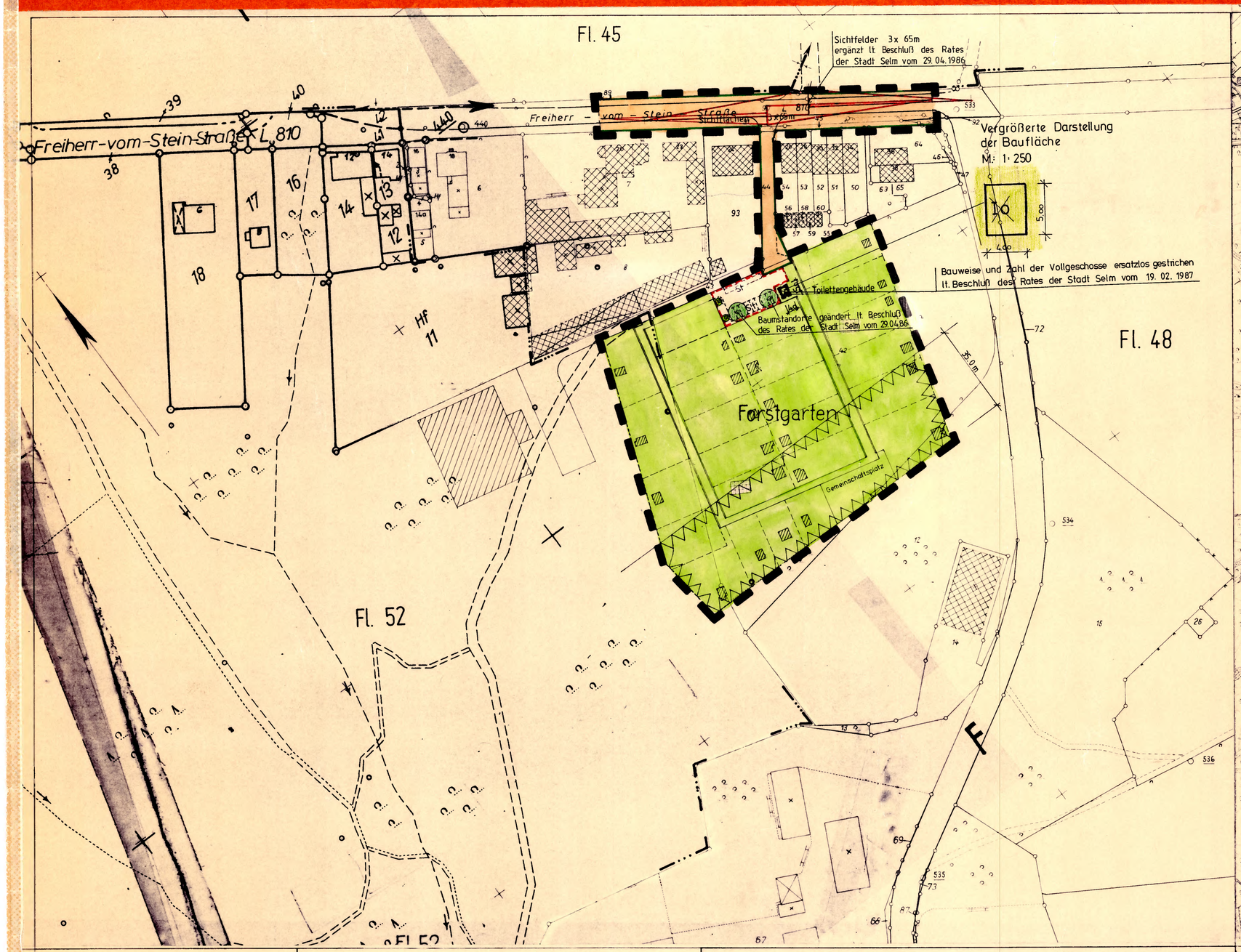

ZEICHEN D. KARTENUNTERLAGE

- vorh. Gebäude, örtlich festgestellt
- vorhandene Gebäude
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenzen
- 2135 Flurstücksnummern

Weitere Signaturen siehe Zeichenvorschrift für Katasterkarten und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen.

NACHRICHTL. DARSTELLUNGEN

HINWEISE

1. Die Bauherren werden gebeten, sich vor Planungsbeginn mit der Bergbau AG-Westf., Hauptabteilung T5, in Verbindung zu setzen, um die Notwendigkeit etwa erforderlicher Bergschadensanpassungs- bzw. Bergschadenssicherungsmaßnahmen prüfen zu lassen.
2. Bei Bodeneingriffen können Bodendenkmäler (kulturgeschichtliche Bodenfunde, d.h. Mauerwerk, Einzelfunde aber auch Veränderungen und Verfärbungen in der natürlichen Bodenbeschaffenheit) entdeckt werden. Die Entdeckung von Bodendenkmälern ist der Gemeinde und dem Westf. Museum für Archäologie/Amt für Bodendenkmalpflege, Aussenstelle Olpe (Tel. o2761/447o) unverzüglich anzuzeigen und die Entdeckungsstätte mind. 3 Werktage in unverändertem Zustand zu erhalten (§ 15 u. 16 DSchG).

TEXTL. FESTSETZUNGEN (§9 BBauG)

Das Kleingartengelände ist zum Wald hin mit einem mindestens 1,80m hohen Maschendrahtzaun ohne Durchgang abzutrennen.

FESTSETZUNGEN

GRÜNFLÄCHEN (§9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG)

- private Grünfläche (Nr. 9 der Anlage zur PlanzV 81)
- Dauerkleingarten

~~MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG, § 16 BauNVO)~~ ersatzlos gestrichen lt. Beschluß des Rates vom 19. 2. 87

~~I Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze z.B. I~~ (Nr. 2.7. der Anlage zur PlanzV 81)

SONSTIGE PLANZEICHEN

- Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen u. Gemeinschaftsanlagen (§9 Abs. 1 Nr. 4 u. 22 BBauG; Nr 15.3. der Anlage zur PlanzV 81)
- St Stellplätze
- Schutzstreifen

~~Bei Vorhaben innerhalb des Schutzstreifens ist der Gemeinsame Runderlaß des IM und des MELF vom 18.7.1975 (SMBl. NW. Nr. 2342) zu beachten.~~

Innerhalb des Sicherheitsabstandes sind bauliche Anlagen unzulässig. geändert lt. Beschluß des Rates v. 19.2.87

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§9 Abs. 7 BBauG; Nr. 15.12. der Anlage zur Planz V 81)
- Sichtflächen an Straßeneinmündungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauG) Im Bereich der Sichtflächen sind bauliche Anlagen, Stellplätze und Garagen gem. § 12 BauNVO sowie Nebenanlagen gem. § 14 BauNVO und jegliche sonstige Nutzung über ~~0,70~~ 0,70m Höhe, bezogen auf Fahrbahnoberkante, unzulässig. 0,70m geändert lt Beschluß des Rates der Stadt Selm vom 29.04.1986

BAUWEISE, BAULINIE, BAUGRENZE (§9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG, §§ 22 u. 23 BauNVO) ersatzlos gestrichen lt. Beschluß des Rates v. 19. 2. 87

- ~~o Offene Bauweise~~ (Nr. 3.1. der Anlage zur Planz V 81)
- Baugrenze (Nr. 3.4. der Anlage zur Planz V 81)

PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN U. MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG D. LANDSCHAFT (§9 Abs. 1 Nr. 20 u. 25 BBauG)

- Anpflanzen und Erhaltung von Bäumen (§9 Abs. 1 Nr. 25 Buchst. a) u. b) BBauG u. Nr. 13.2. der Anlage zur Planz V 81)

VERKEHRSFLÄCHE (§9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG)

- Straßenverkehrsfläche (Nr. 6.1. der Anlage zur PlanzV 81)
- Straßenbegrenzungslinie auch gegenüber Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung (Nr. 6.2. der Anlage zur PlanzV 81)

VERFAHRENSRECHTLICHER NACHWEIS

Entwurf und Anfertigung

STADT SELM

Planungsamt

4714 Selm, den 28.09.1982

Der Stadtdirektor
Im Auftrage:

Dieser Plan ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG durch Beschluß des Rates der Stadt Selm vom 21. 12. 1982 aufgestellt worden.

4714 Selm, den 04. 06. 1986

Stadtdirektor

Die Bürgerbeteiligung gemäß § 2a BBauG ist entsprechend dem Beschluß des Bauausschusses vom 12.04.84 in der Zeit vom 02.08.84 bis 16.08.84 durchgeführt worden.

4714 Selm, den 04. 06. 1986

Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Selm hat in seiner Sitzung vom 13.05.1985 gemäß § 2a Abs. 6 BBauG die Öffenlegung dieses Planes mit der Begründung beschlossen.

4714 Selm, den 04.06.1986

Stadtdirektor

Dieser Plan hat gemäß § 2a Abs. 6 BBauG in der Zeit vom 20.06.1985 bis 22.07.1985 öffentlich ausgelegen.

Die Offenlegung wurde am 04.06.1985 gemäß § 2a Abs. 6 BBauG ortsüblich bekanntgemacht.

4714 Selm, den 04.06.1986

Stadtdirektor

Nach Prüfung der vorgebrachten Bedenken hat der Rat der Stadt Selm in seiner Sitzung vom ~~29.04.~~ 19.02.1987 ~~1986~~ diesen Plan gemäß § 1o BBauG als Satzung beschlossen.

4714 Selm, 19. 02. 1987 den ~~04.06.~~ ~~1986~~

Stadtdirektor

Die Planunterlage entspricht den Genauigkeitsanforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 3o.7.1981

Stand der Katasterkarten (ohne örtliche Überprüfung) 05.04.1984

Bestätigt durch Mitteilung des Kreises Unna vom 05.04.1984

Az.: 62 30 10

Dieser Plan ist gemäß § 11 BBauG mit Verfügung vom 03.03.1987 genehmigt worden.

Az.: 35.2.1-2.4-UA-2187

Arnsberg, den 03.03.1987

Der Regierungspräsident
Im Auftrage:

Die Genehmigung dieses Planes durch den Regierungspräsidenten wurde am 19.03.1987 öffentlich bekanntgegeben.

4714 Selm, den 24.03.1987

Der Stadtdirektor
Im Auftrage:

Stadt Selm

BEBAUUNGSPLAN NR. 55

KLEINGARTENANLAGE WALDESRUH

Gemäß den §§ 2 und 1o BBauG und den §§ 4 und 28 GO NW sowie § 81 der BauO NW in Verbindung mit § 5 der Verordnung zur Durchführung des BBauG und § 9 Abs. 4 BBauG.

RECHTSGRUNDLAGEN:

Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl I S.2256) geändert durch Gesetz vom 9.12.1976 (BGBl S. 3281) und vom ~~6.7.1979~~ (BGBl S. ~~949~~). 18.02.1986 265

Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.9.1977 (BGBl I S. 1763).

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung) vom 3o.7.1981.

Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.8.1984 (GV NW S. 475)

Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.6.1984 (GV NW S. 419), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.12.1984 (GV NW S. 803).

Zeichenvorschrift für Katasterkarten und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen (Zeichenvorschrift NW) RdErl.d.Innenministers v.2o.12.1978-ID2-712o

GEMARKUNG: BORK

FLUR(EN): 48 u. 52

~~RAHMENKARTE(N)~~:

MASSTAB: 1:1000

BEARBEITUNGSSTAND: 19. 02. 1987 ~~1. 3. 1985~~

1 AUSFERTIGUNG